

PRESEDIENST SPESSART-MAINLAND

August – Oktober 2021

SpessartGebabbel – Tourismus-Podcast für Spessart und Mainviereck	Seite 2
Wandern auf den Europäischen Kulturwegen im Spessart	Seite 3
Planungshilfe für Camper- und Wohnmobilisten	Seite 4
Sommerbühnen in Aschaffenburg	Seite 5
Burgfestspiele Alzenau	Seite 6
Kabarett an der Alten Mainbrücke in Marktheidenfeld	Seite 7
Herbst-GenussMarkt in Obernburg am Main	Seite 8
Tag des offenen Denkmals in Gemünden	Seite 9
Kunst geht fremd in Miltenberg	Seite 10
FamilienFachwerkQuiz Seligenstadt	Seite 11
Steinauer Puppenspieltage	Seite 12
Wandern im Südspessart	Seite 13
Der Sieben-Grotten-Weg in Heigenbrücken	Seite 14

SpessartGebabbel – Tourismus-Podcast für Spessart und Mainviereck

Tourismusverband präsentiert neue Hör-Serie mit Interviews



Mit dem „SpessartGebabbel“ präsentiert der Tourismusverband Spessart-Mainland ein neues Podcast-Angebot.

Mit regelmäßigen Interviews rund um Tourismus, Freizeit, Natur, Kultur und Genuss möchte der Tourismusverband Einheimische und Gäste für die Region begeistern. Gesprächspartner sind dabei immer Menschen, die im Spessart und am Main leben, arbeiten und dabei in Kontakt zu Gästen stehen. Es handelt sich um Personen, die, indem sie mit Leidenschaft das tun, was sie tun, ihre Begeisterung für die verschiedenen Facetten der Heimat an die Gäste weitergeben.

Alle drei Wochen stellt „SpessartGebabbel“ neue Persönlichkeiten vor, die von ihren Begegnungen mit Touristen und ihrem Wirken für den Spessart und das Mainviereck berichten. Die ersten sechs Folgen sind bereits terminiert. Den Beginn machte am 15. Juli ein Ranger des Naturpark Spessart. Es folgen das Lohrer Schneewittchen, die Geschäftsführerin des Spessartbunds, ein echter Spessarträuber, Ritter Roland und eine Gästeführerin aus Miltenberg am Main.

Ziel des Projekts ist es zum einen, die einheimische Bevölkerung für die Heimat, die Landschaft und die Freizeitangebote im Spessart und Mainviereck zu begeistern und damit das Tourismusbewusstsein zu fördern. Zum anderen sollen potenzielle Gäste durch dieses gleichermaßen informative wie unterhaltsame Format zu einem Besuch der Region inspiriert werden.

Alle Folgen sind kostenlos über die gängigen Podcast-Portale und auch unter www.spessart-mainland.de/podcast abrufbar.

Wandern auf den Europäischen Kulturwegen

Neuaufgabe der Wanderbroschüre

Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat eine neue Broschüre zu den Europäischen Kulturwegen im Spessart veröffentlicht. Sie ist in enger Kooperation mit dem Archäologischen Spessart-Projekt (ASP) entstanden.

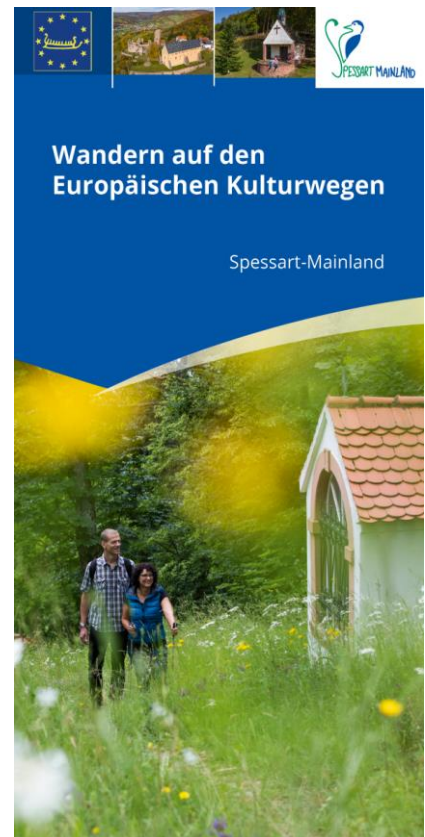
Die Broschüre stellt 89 Europäische Kulturwege im Spessart vor. Jeder Weg wird auf einer Doppelseite mit Karte, Höhenprofil, Wegbeschreibung, Bildern und Informationen zu Führungen dargestellt. Für viele der Wege gibt es zudem Tipps zu Einkehrmöglichkeiten.

Diese in Deutschland einzigartigen Kulturwege haben jeweils ein eigenes Thema. So entdeckt man auf dem Weg in Gailbach unter dem Motto „Marmor, Stein und Spessartit“, dass der Aschaffener Stadtteil ein Dorf der Steinbrüche ist. In Bessenbach geht es um die „Spessart-Polka“, in Alzenau um „Wein und Herrschaft“. In Biebergemünd kann man die „Bieberer Acht“ erwandern und in Klingenberg erfährt man alles über „Ton, Steine und Scherben“, während in Lohr-Ruppertshütten „Alle Wege nach Rom“ führen.

Allen Europäischen Kulturwegen gemeinsam ist, dass sie Einheimischen wie Gästen die Besonderheiten der Kulturlandschaft Spessart näherbringen, indem sie das Kulturerlebnis mit dem Wandererlebnis kombinieren.

Die Broschüre umfasst 196 Seiten und ist im praktischen Westentaschenformat erschienen. Sie ist kostenlos erhältlich beim Tourismusverband Spessart-Mainland unter Tel. 06022/ 26 10 20 oder unter www.spessart-mainland.de. Dort ist die Broschüre auch als digitaler Blätterkatalog erhältlich. Zudem sind die Wege digital im interaktiven Tourenportal mit GPS-Daten und Karten abrufbar.

Alle Europäischen Kulturwege sind ausführlich auf der Webseite des Archäologischen Spessartprojekts unter www.spessartprojekt.de zu finden.



Planungshilfe für Camper- und Wohnmobilsten

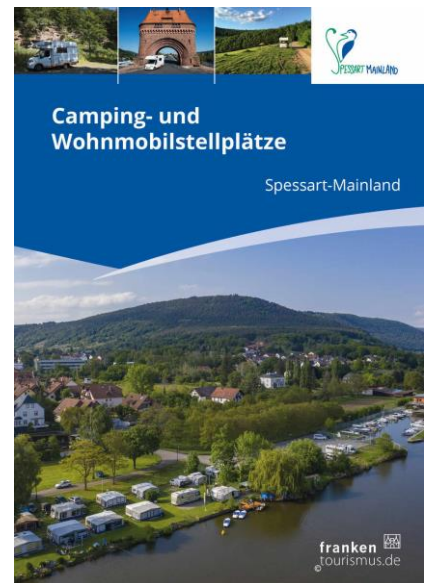
Neue Camping Broschüre für Spessart und Mainviereck

Der Tourismusverband Spessart-Mainland hat eine neue Broschüre zu den Camping- und Wohnmobilstellplätzen im Spessart und am Main herausgegeben. Pünktlich zur Sommersaison steht damit für alle Freunde des Urlaubs unter freiem Himmel eine aktuelle Planungshilfe mit allen wichtigen Informationen zur Verfügung.

Für eine umfassende Urlaubsplanung stellen sich die Plätze jeweils mit Bild, Ausstattungsmerkmalen und Kontaktadressen vor. Zur Erleichterung der Anfahrt werden die GPS-Daten der Plätze angegeben. Ergänzt wird das 42seitige Magazin durch eine praktische Übersichtskarte zum Ausklappen, auf der die Camping- und Wohnmobilstellplätze verzeichnet sind.

Details zu den jeweiligen Öffnungszeiten, Ver- und Entsorgung und Freizeitaktivitäten der 41 Wohnmobil- und 12 Campingplätze sind dem Tabellenteil der Broschüre zu entnehmen. In der Broschüre präsentieren sich Plätze aus dem gesamten Spessart und Mainviereck, u.a. aus Bad Soden-Salmünster, Bürgstadt, Flörsbachtal, Gemünden a.Main, Hösbach, Kahl am Main, Kleinwallstadt, Leidersbach, Lohr a.Main, Marktheidenfeld, Miltenberg, Rothenbuch, Schöllkrippen, Sinntal und Steinau an der Straße.

Die Broschüre ist kostenlos beim Tourismusverband Spessart-Mainland unter Tel: 06022/261020 erhältlich und steht auch auf der Webseite www.spessart-mainland.de als virtueller Blätterkatalog zum Download zur Verfügung.



Sommerbühnen in Aschaffenburg

Die Kulturstadt erwacht aus dem Dornröschenschlaf

Die Stadt Aschaffenburg hat die „Sommerbühnen“ ins Leben gerufen und wird dort bis Ende August ein „pandemiegerechtes“ Kulturprogramm anbieten. Auf den Bühnen im Alten Forstamt in der Webergasse, im Nilkheimer Park und im Park Schöntal erwartet die Gäste ein buntes und vielfältiges Veranstaltungsangebot, das Konzerte verschiedenster Genres, Theater und Kabarett umfasst.

Zahlreiche Akteure sind bei der Programmgestaltung beteiligt – Hofgarten, Colossaal, JuKuz, Städtische Musikschule und Kulturamt bringen regionale Künstler*innen und auch überregionale Größen auf die Sommerbühnen. Für Kinder und Jugendliche wird ein reiches Programm an Kindertheater, Musikformaten für Jugendliche und Theaterworkshops geboten.

Zu allen Veranstaltungen können die Gäste die Busse des VAB kostenlos am Veranstaltungstag nutzen.

Nach wie vor sind die Einschränkungen aufgrund der Pandemie vorhanden. Da diese sich auch kurzfristig ändern können, findet der Vorverkauf nur online statt.

Die Sommerbühnen der Stadt Aschaffenburg werden im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert.

Tickets und Informationen

Kulturamt Aschaffenburg
E-Mail: kulturamt@aschaffenburg.de
www.sommerbuehnen-aschaffenburg.de



Burgfestspiele Alzenau

„DIE WIRTIN“ Open-Air im Michelbacher Schlösschen

Dieses Jahr finden die Burgfestspiele Alzenau erstmalig im malerischen Ambiente des Rosengartens im Michelbacher Schlösschen statt. Kulturfreunde werden mit der komödiantischen Revue „Die Wirtin“ vom Peter Turrini voll auf ihre Kosten kommen.

Mirandolina, die selbstbewusste Wirtin eines Florentiner Wirtshauses, hat alle Mühe, sich die Männer, die in hartem Wettkampf um ihre Liebe stehen, vom Leib zu halten. Um ihre Gunst buhlen ein armer Marchese mit Verehrung und Anbetung, ein reicher Graf mit Geld und Geschenken und der Kellner Fabrizio, der mit proletarischem Charme punktet. Doch Mirandolina hat es auf den fanatischen Weiberhasser Cavaliere von Rippafratta abgesehen. Mit allen Mitteln ihrer Verführungskunst lockt sie ihn, bis er ihr in Leidenschaft zu Füßen liegt. Als Mirandolina ihre Hand aber dann doch einem anderen reicht, nimmt der gedemütigte Aristokrat bittere Rache.

Der Regisseur Alexander J. Beck hat „Die Wirtin“ als turbulente komödiantische Revue inszeniert. Rasant entwickeln sich die Verwirrungen um Mirandolina, die von den Akteuren immer wieder mit bissigen und witzigen Liedern kommentiert werden.

Mit Musik von: Nina Hagen, Stefan Hiss, Johannes Kirchberg, Queen Bee, Ulrich Tukur & Weber-Beckmann

Spieltermine sind am 3., 4., 10. und 11. September, Beginn ist jeweils um 20 Uhr

Tickets und Informationen

Stadt-Info im Rathaus
Hanauer Straße 1, 63755 Alzenau
Tel.: 06023 / 502112
E-Mail: info@alzenau.de



© Theater Alte Brücke Frankfurt

Kabarett an der Alten Mainbrücke in Marktheidenfeld

Neuntägiges Programm der Comödie Fürth

Vom 20. bis 29. August gastieren - unter der Leitung und Organisation von Martin Rassau von der Comödie Fürth - namhafte Künstler auf der Marktheidenfelder Martinswiese an der Alten Mainbrücke.

Am 20.8. beginnen die Fürther Komödianten *Heißmann & Rassau* und schlüpfen wieder in die unterschiedlichsten Rollen und geben zum Beispiel die Kult-Witwen Waltraud und Mariechen. Am 21.8. gibt der Multifunktionsfranke *Oti Schmelzer* mit seinem Programm Einblick in sein gefühlt hundertjähriges Schaffen als Künstler und seine vierfältigen Berufe. *Ines Procter und Klaus-Karl Kraus und Sven Bach* versprechen am 22.8. „dreifach volle Kanne Jux und Spaß“. Am Montag, den 23.8. gibt sich die Entdeckung des bayerischen Musikkabarets der letzten Jahre, *Lizzy Aumeier*, die Ehre. *Sebastian Reich & Nilpferd-Dame "Amanda"* sind am 24.8. zu Gast mit dem Programm „Glückskeks“. Am 26.8. steht *Werner Schmidbauer* nach 35 Jahren Liedermacherei und nach 22 Jahren im Duo mit Martin Kälberer mit seinen Songs endlich mal allein auf die Bühne. *Rassau & Ottinger* sind am 27.8. mit „Kerle auf Kur“ zu sehen, gefolgt von den *Brettl-Spitzen* am 28. August. Den Abschluss macht *Django Asül* am 29.8. ohne Scheuklappen und toten Winkel, dafür mit Weitblick und purer Gaudi in seinem Power-Programm „Offenes Visier“.

Einlass ist jeweils um 18.00 Uhr, Veranstaltungsbeginn um 19.00 Uhr. Vor Ort wird ein Catering mit Speisen und Getränken angeboten.

Karten und Vorverkauf

Online über: Comödie Fürth, www.comoedie.de

Oder: Touristinformation Marktheidenfeld, Marktplatz 22
Tel.: 09391 / 5035414, tourismus@marktheidenfeld.de

Bei jeder Veranstaltung sind Karten an der Abendkasse erhältlich, dies gilt auch für Veranstaltungen, die online bereits ausverkauft sind.



© Comödie Fürth

Herbst-GenussMarkt

Kerbwochenende in Obernburg am Main

Der beliebte Obernburger HerbstMarkt am 17. Oktober in der Römerstraße mit verkaufsoffenem Sonntag steht ganz im Zeichen von Genuss - Natur - Tiere:

Die Besucher können selbst keltern, Süßmost, Federweißer, Kürbisbratwurst und leckere Kürbissuppe genießen. Ganz nah zu bestaunen gibt es zahlreiche Tiere, z.B. die Schafe aus "Amerika" (dem großen Obernburger Apfelanbaugebiet) und die faszinierenden Alpakas.

Anhand von Präparaten wird die heimische Tierwelt unserer Wälder gezeigt.

Musikalisch stimmt der Musikverein Obernburg um 14 Uhr mit seinem traditionellen Kerb-Konzert unter dem Kerb-Hannes ein. Außerdem spielen weitere Live-Bands.

Die Marktaussteller starten ab 12:00 Uhr, Geschäfte sind ab 13 Uhr geöffnet.

Kontakt und Informationen

Stadt Obernburg a.Main
Römerstr. 62-64, 63785 Obernburg
Tel.: 06022 / 619117
E-Mail: stadtmarketing@obernburg.de
www.obernburg.de



© StadtMarketing Obernburg

Tag des offenen Denkmals in Gemünden

Sein und Schein in Gemünden am Main

Der Tag des offenen Denkmals in Gemünden am Main steht unter dem Motto „Sein & Schein“. Er wird am 12.9. vor Ort und digital realisiert werden.

In der bildenden Kunst und in der Architektur werden wir häufiger an der Nase herumgeführt als wir denken. Nicht immer entspricht das, was wir sehen, auch der Realität. Das diesjährige Motto „Sein & Schein“ geht dem Phänomen der Sinnestäuschung nach.

Die folgenden Führungen sind geplant:

Schloss Adolphsbühl

Geöffnet von 14.00 – 18.00 Uhr, Führungen um 14 Uhr nach Bedarf, durch den Schlosspark und die Nebengebäude. Bewirtung im Schlosscafé,
Adresse: Gemünden-Adelsberg, Adolphsbühlstr. 57

Führung durch den Ronkarzgarten

Seit der Umgestaltung 2019 erstrahlt der Garten neu – in barocker Gestaltung und neuer Blütenpracht. Beginn: 14.30 Uhr, Treffpunkt: Ecke Maxl Bäck

Strecke 46 "Die vergessene Autobahn zwischen Spessart und Rhön"

Führungen entlang eines Teilstücks der Strecke 46 im Bereich Gemünden a. Main – Stadtteil Seifriedsburg, Führungen ab 13.00 Uhr jede Stunde, Ende 17.00 Uhr
Treffpunkt: Feldwegeunterführung Seifriedsburg - Höllrich ehemalige Autobahnbaustelle, Weg ist in Seifriedsburg ausgeschildert

Ruine Schönrain, Hofstetten: Führung um 11.00 Uhr

Klosterkirche Schönau mit Mönchschor: Führungen um 11, 14, und 16 Uhr

Kontakt und Informationen

Tourist-Information Gemünden, Tel. 09351 / 80011300
www.stadt-gemuenden.de, info@tag-des-offenen-denkmals.de



Foto: Jasna Blaic

Kunst geht fremd ... und ist verspielt

Ausstellung im Museum Burg Miltenberg

18 unterfränkische Museen mit unterschiedlichen Konzepten und Schwerpunkten tauschen zum elften Mal ihre Kunst. 18 Ausstellungsstücke präsentieren sich vom 27.7. bis zum 7.11. in einem neuen, regionalen Umfeld, in fremder Atmosphäre und verändertem Kontext.

Die Aktion lädt dazu ein, Kunst in anderen, fremden Zusammenhängen zu sehen, neue Museen zu entdecken und auf diese Weise einmal ganz Unterfranken in voller Farbenpracht zu erfahren.

In Miltenberg zu Gast ist dieses Jahr im Rittersaal der Miltenburg ein Schachtisch des Fluxus-Künstlers Richard Mühlemeier aus der Kunsthalle Schweinfurt.

Begleitprogramm ist am Donnerstag, den 16. September, 19 Uhr, eine ungewöhnliche Weinprobe mit Vortrag von Andrea Brandl, Leiterin Kunsthalle Schweinfurt und Paul Fürst, Spitzenwinzer vom Untermain. Thema ist „Schach, Vers und Wein – von moderner Kunst, mittelalterlichen Epen und Bürgstadter Wein“. Dabei fügen sich Architektur, Kunstobjekt und leiblicher Genuss zu einem Gesamtkunstwerk aus unterschiedlichsten Epochen. Veranstaltungsort ist der Rittersaal des Museum Burg Miltenberg (Kosten: 5 € p. Person, nur mit Voranmeldung).

Kontakt und Informationen

Museen der Stadt Miltenberg
Hauptstr. 169-175, 63897 Miltenberg
Tel.: 09371 / 668504
E-Mail: info@museen-miltenberg.de
www.museen-miltenberg.de



FamilienFachwerkQuiz Seligenstadt

Kinder entdecken Fachwerk mit neuem Faltblatt

Pünktlich zum Deutschen Fachwerktag hat die Tourist-Info der Stadt Seligenstadt eine spannende Freizeitaktivität für Familien neu im Programm: Das „FamilienFachwerkQuiz“. Auf den Spuren ihrer über 500-jährigen Fachwerkgeschichte geht es unter dem Motto „Alles unter Dach und Fach“ durch die Gassen und Winkel der historischen Altstadt. Mit Hilfe des Flyers können die Gäste der Einhardstadt an insgesamt 11 Stationen auf Entdeckungstour gehen. Sie führt zu Fachwerkhäusern mit besonderen Merkmalen oder Bauweisen - die zu beantwortenden Fragen sind so gestellt, dass die Gebäude selbst die Antworten geben. Eine der Stationen führt beispielsweise zum Marktplatz – hier am Gebäude rechts des Rathauses soll anhand der Verzierungen herausgefunden werden, welche Männermode um 1600 vorherrschte.

„Auch Alteingesessene werden Häuser entdecken und Geschichten dahinter erfahren, die sie bislang nicht kannten“, verspricht Bürgermeister Dr. Daniell Bastian. „Ich freue mich sehr, Familien diesen besonderen Blick in unsere schöne Altstadt zu ermöglichen - mit etwas detektivischem Spürsinn werden sie sicher alle Fragen beantworten können und ganz nebenbei Interessantes zum Thema Fachwerk erfahren.“

Das „FamilienFachwerkQuiz“ steht ab sofort kostenlos als Flyer zum Download auf der städtischen Homepage www.seligenstadt.de zur Verfügung und liegt in der TouristInfo im Einhardhaus zum Mitnehmen aus.

Kontakt und Informationen

Tourist-Info im Einhardhaus
Tel.: 06182 / 878010
www.seligenstadt.de



Steinauer Puppenspieltage

Zwischenspiel

Unter dem Titel „Steinauer Puppenspieltage – Zwischenspiel“ geben sich am 17. und 18. September 2021 drei Bühnen im Innenhof des Theatrium Steinau ein Stelldichein. Am Freitag, 17.09. um 20 Uhr zeigt das Theater Kuckucksheim aus Adelsdorf einen fränkischen Western für Jugendliche und Erwachsene: „Glopf an die Himmelstür“. Ein Vater und seine beiden Söhne, ein Westernsaloon, viele richtig gute Rockoldies und eine Prise Spannung – das sind die Zutaten dieses ironisch-witzigen fränkischen Westerns. Natürlich dürfen die klassischen Westernmotive dabei nicht fehlen.

Am Samstag, 18.09. spielt das Theater Kokon aus Weimar um 15 Uhr für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene die bekannte Geschichte „Ferdinand der Stier“ nach dem Kinderbuch von Munro Leaf. Der Stier Ferdinand ist so gänzlich anders als die anderen Stiere auf der Weide. Er ist friedfertig und liebt den Duft der Blumen und träumt. Eines Tages kommt ein Mann auf die Weide und sucht, auf Grund eines Missgeschicks, ausgerechnet Ferdinand für die Stierkampfarena aus.

Am Samstagabend, 18.09. um 20 Uhr präsentiert das Theater Korona ein raffiniertes Spiel mit Fakten und Fiktionen für Jugendliche und Erwachsene: „Die Vermessung der Welt“, frei nach dem Roman von Daniel Kehlmann. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts machen sich zwei junge Deutsche an die Vermessung der Welt. Der eine, Alexander von Humboldt, kämpft sich durch Urwald und Steppe, der andere, der Mathematiker und Astronom Carl Friedrich Gauss, beweist auch im heimischen Göttingen, dass der Raum sich krümmt. Alt, berühmt und ein wenig sonderbar geworden, begegnen sich die beiden 1828 in Berlin ...

Tickets und Kartenvorverkauf

Verkehrsbüro Steinau
Brüder-Grimm-Str. 70, 36396 Steinau an der Straße
Tel.: 06663 / 97388
www.steinau.de



© Frederik Seeberger

Wandern im Südspessart

Vom Kirchberg bis zum Spessartsteig

Wunderbarer Südspessart - auch lieblicher Spessart genannt: Während der nördlichere, hohe Spessart mit hohen legendären Eichenwäldern seinen ganz eigenen Charakter hat, verleiht der im Süden an Gebäuden, Kunstdenkmälern und im Gelände allgegenwärtige Rote Buntsandstein der Landschaft besondere Wärme und einen bezaubernden Reiz. Es gibt viele Gründe für Wanderfreunde, den Südspessart endlich einmal zu besuchen. Wer dazu ideenreiche Anregungen braucht, findet sie in der Broschüre „Wandern im Südspessart“.

Von der "Altenbücher Forsthausrunde" über den "Fränkischen Marienweg" bis zum "Südspessartsteig": Zehn verschiedene Wandervorschläge enthält die 26 Seiten starke und bebilderte Broschüre samt ihrer ausführlich beschreibenden Tourenvorschläge. Die Wanderbroschüre weist dabei nicht nur aus, wie viele Höhenmeter zu überwinden sind. Sie nennt anhand von prägnanten 6 Sterne-Bewertungen auch, welche Kondition dazu empfehlenswert ist, wie attraktiv das Landschaftsbild rechts und links des Weges verläuft und welchen Erlebniswert der Strecke den Wanderer insgesamt erwartet.

Die Empfehlungen reichen von einfachen 2-Sterne-Konditionswegen von kaum mehr als anderthalbstündiger Länge (z.B. dem Altenbücher Kirchweg) bis zu 5- und sogar 6-Sterne-Konditionswegen mit bis zu 60 km Länge (Spessartsteig).

Ob Wandertag, Wanderwochenende oder gar Wanderwoche: Allemal führen sämtliche Routen durch eine bezaubernde Landschaft und verführen zum abrundenden Besuch beim Spessartgastwirt oder einem Winzer in der Nähe.

Kontakt und Informationen

Churfranken e.V.
Tel.: 09371 / 660 69 75 oder -76
E-Mail: info@churfranken.de
www.churfranken.de



© Churfranken e.V. / News Verlag

Sieben-Grottenweg in Heigenbrücken

Ein besonderer Rundwanderweg im Hochspessart

Der thematische Rundwanderweg im Hochspessart verbindet sieben Mariengrotten. Der ca. 22 km lange Weg mit der Markierung „Weißes M in blauer Raute auf weißem Untergrund“ führt an zahlreichen Bildstöcken vorbei. Der Parkplatz im Hüttenwiesenweg im Zentrum von Heigenbrücken ist Ausgangspunkt dieser Wanderung. Wanderer, die mit der Bahn anreisen, erreichen die Ortsmitte von Heigenbrücken vom Bahnhof aus in wenigen Minuten.

Der Weg führt ab Heigenbrücken nach Norden durch den Wald als Rundkurs zu den Orten Heinrichsthal, Habichsthal sowie Wiesthal und schließlich zurück nach Heigenbrücken. Unterwegs erreichen die Wanderer im Wald insgesamt sieben Mariengrotten und zahlreiche Bildstöcke, die von der erfolgreichen Kraft des Glaubens und des Gebetes zeugen. Die dabei erwanderten Flurdenkmäler wurden aus den verschiedensten Gründen aufgestellt (Heimkehr aus Gefangenschaft, Rettung nach Unfall, Tötung durch Blitzschlag, Auswanderung, Dankbarkeit etc.).

Der Flyer mit einer Beschreibung des Wanderweges ist bei der Tourist-Information Heigenbrücken erhältlich.

Kontakt und Informationen

Tourist-Information Heigenbrücken
Tel.: 06020 / 97100
E-Mail: info@heigenbruecken.de



Foto: Dr. Joachim Fischer